

Eine Partie Herren-Anzüge

Wert eines jeden Anzuges 28° 30° 33° 36° 39° 42°, jetzt zum Aussuchen nur: Die Anzüge sind aus modernen Stoffen nach neuesten Formen gearbeitet und tadellos sitzend.

Spezial-Haus I. Ranges mit nur geringen Geschäfts-Unkosten. Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Julius Hammerschlag,



36 Gr. Ulrichstr. 36.

nahe der Alten Promenade.

„Zeppelin“ in Giberach.

Mittelberach, 2. Juli, 8 Uhr 45 Min. vormittags. Von neuem hat harter Regen eingelegt. Der Muffig des „Zeppelin“ ist bis auf weiteres gebrochen worden.
Stuttgart, 2. Juli. Die „Wirt.“ 31. ergibt vom Grafen Zeppelin über die Jubiläumslandung des 3. 1 in Mittelberach folgende Erklärung: Das Luftschiff 3. 1 hat geseigt, daß es in keiner gegenwärtigen, noch nicht genügend weitebrühende Fülle sehr harem Regen auf die Dauer nicht gewandt ist.
Mittelberach, 3. Juli, 1 Uhr früh. (Telegramm.) Obwohl das Barometer langsam weiter steigt und seit gestern abend bei in Oberhessen die Vorzeichen guters Wetter's gefahrte Vorwund weicht, hat der seit gestern morgens niedergebende leichte Regen noch nicht nachgelassen. Die Lage an dem Anferlauf des Luftschiffs ist bis auf die regelmäßige vor sich gehende Ablösung der De- wachnungsmannschaft immer noch die gleiche.
Mittelberach, 3. Juli, 4 Uhr früh. (Telegramm.) Endlich hat der Dauerregen aufgehört. Der Himmel ist zwar noch zum größten Teil bewölkt; aber die Wolkenfront ist dünn und leicht sehr hoch. Der Wind hat fast ganz nachgelassen. Im Osten wird es klar und eine schwache Morgensonne erheben.
Mittelberach, 3. Juli, 4 Uhr früh. (Telegramm.) Die Luft ist für heute vormittag mit Sicherheit zu erwarten. Am dem Landungsplatz beginnt es schon leibhaftig zu werden. Man hofft, daß die Sonne bald erscheinen und mit ihren Strahlen das Luftschiff abfahren wird. Der wachhabende Offizier rechnet mit dem Aufsteig heute vormittag.

Kleine Chronik.

Berlin, 2. Juli. (Der Mordprozess gegen den Rennfahrer Breuer.) dessen Verurteilung in Berlin im Aufsehen erregt, wird vom S. d. M. ab in 2 vor dem Schwurgericht mit der Verurteilung. Die Verurteilung ist nur auf vorläufige Festsetzung, ist jetzt auf Mord ermeitert worden. Für die Verhandlung liegt viel schwereres Material vor, als für die erste Verhandlung. Breuer war der Berliner Lebend durch sein weiches Treiben und seine maßlose Verschwendungssucht bekannt. Er lebte mit dem Namen allein ein halbes Hundert Tausend gelassen, besonders aus der Leberlei, der Sportwelt und der Halbwelt, darunter sehr bekannte Persönlichkeiten. Von der hiesigen Kriminalpolizei wird Kommissar v. Erbstrom II mit mehreren Beamten den Verhandlungen betonnen.
Berlin, 2. Juli. (Ein nichtsunhiger Bengel.) Der Norden Berlins wurde am Freitag vormittag wieder durch das Gewicht eines Raubmordes alarmiert. Ein 17jähriger Gannakid wurde von seinem Vater, einem Lehrer, auf die Bank geschickt, um 1000 M. abzuholen, bei dem die Erlösungsbreche notwendig wurden. Eine Stunde später fand man den jungen Menschen bewußtlos im Gassauer bei elterlichen Wohnung. Der sofort herbeigerufenen Arzt stellte Gehirnerkrankung fest, die offenbar von einem Schlaganfall her rührt. Das Geld war den Eltern verschwunden. Die Kriminalpolizei trat natürlich sofort in Tätigkeit und setzte alle Hebel in Bewegung, um dem Räuber auf die Spur zu kommen. Das fürchterliche Verbrechen hätte sich aber bald folgenbermaßen auf. Als der Gannakid wieder zu Bewußtsein kam, gestand er, daß er den Raub mit dem 1000 M. gemacht raubt sein wollen, er dichtet hat. Er hat die 10 Hundertmarkstücke auf dem Heimwege von der Bank in ein Kassetten getan und dieses mit einer Zigarettenabstreife verpackt in einem Briefkasten gesteckt, um es später von der Post abzuholen.
Berlin, 2. Juli. (Autosmobilität.) An Mittwoch der gleichen Stelle wie in der Nacht vom Dienstag am Mittwoch ereignete sich gestern im Grunewald wieder ein Automobilunglück, bei dem Herr v. Schöberg mehrere Verletzungen erlitt, während seine Gattin und der Chauffeur bis auf einige Schrammen unversehrt blieben.
Stettin, 2. Juli. (Mitte Gebirgsbahn.) sind hart angefallen und steigen noch ununterbrochen. Die Lomps ist über die Ufer getreten und hat die Bahn Jüterbog-Strammhubel auf eine Strecke von 40 Meter tiefer überflutet.
Samsung, 2. Juli. (Der rechte Duelle.) Der Oberlehrer Dr. Götzen in Altona, der am 25. Januar d. J. dem Referendarius Referendar v. Göllich in Altona bei einem Schiedduell im Kleier Gehörs einen schweren Hieb ins Gesicht verleiht, wurde von der Kleier Strafammer zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Referendar v. Göllich wurde freigesprochen zur gleichen Strafe. Den Anklage auf dem Duelle hatte ein Schiedsgericht im Nichtstand gegeben.
Stiel, 3. Juli. (Wegen falscher dienstlicher Angaben über die Höhe seiner Schulden) ist ein Oberleutnant zur See zu 4 1/2 Monaten Gefängnis verurteilt worden.
Stettin, 2. Juli. (Der Schiffsführer des Deutschen Schiffs „Hesperus“.) „Großherzogin Elisabeth“ traf am 2. Juli wohlbehalten in Travemünde ein und wird am 6. Juli nach Swinemünde weiterreisen.

Kassel, 2. Juli. (Wandern eines Juweliers.) In der Nacht wurde ein großer Schmuck- und Uhren diebstahl ausgeführt. Der Wigandische Juwelierladen wurde von einer internationalen Diebesbande geplündert. Viele Hunderte Edelsteine, Goldketten, Armbänder und die Edelsteine wurden geraubt.
Frankfurt a. M., 2. Juli. (Meritanische Schätze in Frankfurt a. M.) Heute vormittag traf ein amerikanische Schätze, von Mainz kommend, hier ein, die auf dem Wege zum Schloßpark in Hamburg sind. Die Güter betrafen die internationale Luftschiffabfertigung und den Palmenarten; sie wurden im Rahmen von Verträgen der Weidling festlich begrüßt. Wegen abend erfolgte die Weiterreise.
Frankfurt a. M., 2. Juli. (Verhaftete Bahnräuber.) Am Köln-Frankfurter D-Damp, der nachmittags 4 Uhr 30 Min. hier eintrifft, beobachtete 4 stationäre Kriminalbeamte 3 Personen, die im Ordnung einem Fahrgast die Reisetasche entwendeten. Drei wurden sofort der dritte noch kurzem Aufschrei verhaftet. Es sind 3 Frauen, die wahrscheinlich einer internationalen Bande angehören.
Duisburg, 2. Juli. (Aufgänger Gagen erhit.) Als der Wegreimer Kremer heute die Sentenze seines Amtes zeichnen wollte, wurde er vom grünen Gagen betäubt und führte in die Grube. Genauso seine Frau und ein Verwandter, die ihn retten wollten. Alle drei erstickten. Zwei Maurer, die sich an den Rettungsarbeiten beteiligten, mußten ins Krankenhaus gebracht werden, wo einer lebensgefährlich verunfallte.
Sonne, 2. Juli. (An der Stelle der Seefalte und des Schiffs.) Der Unfall hat sich folgenbermaßen abgepielt: Ein Sicherheitsdienst an der etwa 2 Kilometer langen Uferlinie, welche Schotengassen enthält, funktionierte nicht ordnungsgemäß und ließ das Boot durchfahren. Das Boot, das aus Schotengassen, Kohlenfaure, Wasserstoff und Ethylgas besteht und beinahe geradlos ist, drang in die Gasse der Straße an der Seefalte ein und betäubte etwa 40 Personen. Die Verlebten wurden sofort ins Krankenhaus und in die beiden Herder Krankenhaus gebracht und mit Sauerstoffapparat behandelt. Gefahren ist bisher niemand, vielmehr hoffen die Ärzte, daß sämtliche Verlebten mit dem Leben davonkommen werden.
München, 2. Juli. (Der Erfinder des Gasmotors.) Der Erfinder des Gasmotors, Professor Christian Dorn, ist, 92 Jahre alt, in München verstorben. Dornmann hat den ersten Viertaktmotor, die elektrische Normaluhr, die pneumatische Uhr und anderes erfunden.
Nürnberg, 2. Juli. (Zeppelin im Hindernis.) Aus Nürnberg wird der „Frankf. St.“ geschrieben: Als ich hier vor einigen Tagen über den Epidenfall ging, bemerkte ich eine Gruppe von Schulkindern unter Führung folgender Straßengänge „Reigen“ tanzen:
„Berwelin hin, Zeppelin her, Zeppelin hat sein Luftschiff mehr; Berwelin hoch, Zeppelin nieder, Zeppelin hat sein Luftschiff wieder; Jupp-Jupp-Zeppelin, Luftschiff ist schon wieder hin.“
Bei den beiden ersten Zeilen brechen sich die Kinder im Kreise einmal nach rechts, einmal nach links; bei drei und vier hocken sie nieder und heben wieder auf; der Schluß findet sie, dem Takte entsprechend, wieder auf dem Boden. Unversehrt können diese Reize als ein unregelmäßiges Produkt der Kinderphantasie angesehen werden; ebenso sicher ist es, daß sie bei der Begeisterung der Kinder über den Gagen ihren Ursprung verdanken. Wenn sich diese Begeisterung in wichtiger, in einer die nachfolgenden Schicksale der großen Erfindungsbahn ist, ist es nicht zu verwundern, daß sie sich eben Kinderart, Kinder sind bekanntlich unüberwärtig, jeder Sentimentalität abgibt Beobachter. Das verhängt aber der Liebe nicht.
Karlshaus, 2. Juli. (Wegeneignung Albert Ger.) 1003) Albert Gerzog, der frühere Oberoffizier der „Waldhain-Breite“ in Karlsruhe, der wegen Verletzung des Art. 104 Weistatut zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt und dessen von dem Berufsgericht unterrichtete Gnadengesuch vom Großherzog abgelehnt wurde, wird nunmehr am Verurteilung des Großherzogs (2. Juli) beendigt werden, so daß ihm nach Verhängung eines Drittels der Strafe die Freiheit wiedergegeben wird.
Stin, 2. Juli. (Die Korruptionssanktionen.) In der heutigen Sitzung beantragte der Staatsanwalt die Freilassung der Angeklagten Krüger, Strahl, Paul Gaudes, Franz Frosch, Junfermann und Thume. Hermann Gaudes beantragte er zehn Monate Gefängnis, die durch die Unterdrückung des Urteils zu erlangen seien, gegen Sonnenhain 6 Monate 2 Wochen, gegen Kaminski 6 Monate, gegen Zimmermann 7 Monate und gegen Dreier 7 Monate Gefängnis.
Randaus, 2. Juli. (Augentage.) Kurz vor Einkehr in die Station Merseburg entlegte heute morgen um 8 Uhr der von Randaus kommende Zug. Drei Wagen sind umgefallen, einer von ihnen wurde zertrümmert. Ein Verletzter verstorben, ist noch nicht bekannt. Ein Schiffsamt ist von Randaus abgegangen.
St. Gallen, 3. Juli. (Endlich gerettet!) Bei der gestern nachmittag 2 Uhr erfolgten Vernehmung des seit 10 Tagen verhafteten Tunnelarbeiters hatte der

Reitungsstellen eine Länge von 10 Meter erreicht, als die Stimme des Verhafteten vernommen wurde. Man machte eine fünfmetrige Schicht zwei Meter tief ansetzen, bis man auf eingestütztes Tunnelgefäß stieß. Durch dieses wurde eine Öffnung gefügt. Jetzt erst gewahrte man zwischen zwei Bretterwänden einen Mann, er wackelte zwischen den Brettern. Seine ersten Worte waren, er wolle schlafen. Man folte ihn in sein Gefängnis. Mit verbundenen Augen und in Zellen geschütt wurde er ins Gefängnis gebracht. Der durch die Verhaftung mitgenommenen ist, wurde sofort in ärztliche Behandlung gegeben.
Amstern, 2. Juli. (Folgen schwere Unwetter in Südfrankreich.) Schwere Unwetter, begleitet von heftigen Regenschauern, richteten in ganz Nordfrankreich an. In Epervier ist dochmaliger eingetreten; in vielen anderen Orten des Unterinlandes drohte Heberflut. Aus Nipponel und Kirchdorf wurden große Schiffsverluste gemeldet. Bei Etinah erfolgte ein Einsturz, der die Ortsbebauung verlor. Der Einsturz ereignete sich bei 1400 Meter hoch.
Paris, 2. Juli. (Der Prozeß des Diamanten-Schmieders Lemoine.) Die Strafkammer des Schwebelers Lemoine, der Berner, dem Direktor der De Beers Kompagnie, unter der Verhaftung, er könne künstliche Diamanten machen, innerhalb Millionen Franken abgezogen hat, ist bis zu den Verhandlungen gegeben. Lemoine Verteidiger nimmt den Standpunkt ein, daß Lemoine Werner nicht betrogen hat. Werner, sagt er, hat nie geglaubt, daß Lemoine Diamanten machen kann. Er hat in ihm ein brauchbares Werkzeug zu großen Vertheilungen in der De Beers-Kompagnie gegeben und hat sich darum den Ansehen gegeben, an seine Erfindung zu glauben. Die oberhalb Millionen hat er ihm für Dienste bezahlt, die er seinen Spekulationen leistete.
London, 2. Juli. (Kampferumfrage.) Nach einer Vorberathung aus Gibraltar ist der englische Dampfer „Quar“ mit dem deutschen Dampfer „Lorenz“ (Wien) zusammengefahren. Der „Lorenz“ ist gesunken, die Mannschaft konnte gerettet werden.
London, 2. Juli. (Schweres Unglück.) Bei dem von der neuen Seefahrt in Newport (Wales) hat durch einen Dammbruch gegen 40 Arbeiter ums Leben gekommen.
Amsterd., 26. Juni. (Die ärztliche Untersuchung der Geisteskranken.) In der Sitzung des Amsterdamer Geisteskrankenvereins, wonach alle Geisteskranken eine ärztliche Untersuchung zu bestehen und ein Gesundheitszeugnis zu erwerben haben, das die ärztliche Erhaltung zum Vorzeichen erhalten. Nur wenn die Braut schon 45 Jahre hinter sich hat, ist seine Gesundheitszeugnis mehr notwendig. Die Beamten erklären, daß das Gesetz alle amerikanischen Geisteskranken betreffen werde, die in den hiesigen Krankenhäusern in Kanada vornehmlich anliegen.
Amsterd., 2. Juli. (Zu Mäddchenmord.) Am Subsonier fand man die Leiche eines Kindes. Man glaubt, daß die Leiche identisch ist mit der Leiche des Kindes, die im Juli 1908 in der Nähe des Eilke Steg verstorben war. Man nimmt jetzt an, daß Leon Jomie Eilke Steg von einem Leberblinder ermordet worden seien.

Wartbericht.

Table with market prices for various goods like Butter, Eier, etc. Columns include item name and price per unit.

Advertisement for 'Die Spielpause' featuring Salem Aleikum Cigaretten. Includes an illustration of a woman and text about the quality and availability of the cigarettes.

Large advertisement for 'Loevenbachs' clothing. Text includes 'für Kostüme, Paletots, Jacketts, Kleider, Röcke und Blusen.' and 'Loevenbachs' in large stylized letters.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Nach wie vor bleibt die Börse mit vielem Maß an ihr gebräut...

Wenn man trotzdem von ihr in den nächsten Tagen immer...

Die amtliche Produktionsberichte vom 2. Juli. Die...

Preussische Handelsbank. Der Aufsichtsrat und Vorstand...

gerte Umkehr an Handels- und Kommunal-Obligationen der...

* Kreis-Alteiner Schmalzfabrik-Gesellschaft. In der...

* Schnellverkehrs-Verkehrsanstalt Albert u. Co. Dem...

Die amtliche Produktionsberichte vom 2. Juli. Die...

Preussische Handelsbank. Der Aufsichtsrat und Vorstand...

Preussische Handelsbank. Der Aufsichtsrat und Vorstand...

Samburg. Freitag 2. Juli, abends 6 Uhr. Paffenmarkt...

Magdeburg. Freitag 2. Juli. Zundermarkt. Konsumder...

Domburg. Freitag 2. Juli, abends 6 Uhr. Zundermarkt...

Domburg. 2. Juli. Petroleum. Plan, Ameerl. Typ. Geschäft...

Verlag. 2. Juli. (Kaufliste Marine). Der Dampfer Oberrhein...

Schiffbewegungen. Oberrhein Freitag in Colombo angeht. Schwabing Freitag...

Bremen. 2. Juli. (Kaufliste Lloyd). George Washington...

Industrie-Aktion. Aktienmarkt. Aktienmarkt. Aktienmarkt...

Berlin. Bankdiskont 3 1/2%. Lombardzinsfuß 4 1/2%. Privatdiskont 2 1/2%.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including titles like 'Berliner Börse, 2. Juli 1909.' and 'Berlin. Bankdiskont...'.

Ammendorf.
Zum gold. Adler.
Sonntag den 4. Juli
von nachm. 4 Uhr an
Einzugs-Kränzchen
des
Gesangsvereins „Harmonie“
im Abend-Gesangsteilagen.

Peissen.
Gasthof z. Deutschen Kaiser.
Haltestelle
der Sorau-Gubenener Bahn.
Morgen Sonntag den 4. Juli
Grosser Ball.
Es ladet freundlichst ein
H. Nünke.

St. Wärfen **Freybergbräu** Zed.
No. 10. 2 Vereinszimmer m. Piano
noch frei.
O. Fischer.

Wer seine Frau
lieb hat und vorwärts kommen will,
siehe **Dr. Henke's Kleine Familie.** Geg.
50 Pf. in Dreiermarken verschafft, 3
Loos' Salpaz. Berlin NO. 55 VIII.

Handwerker - Meister - Verein.
Zum **Kinderfest**
auf der **Rabeninsel** feiert
unser Mitglied **Hoffmann** sein
großes Motorboot zur Abfahrt nach
und von der Segenerbrücke bis zum
Schluß des Bergnügens bereit.
Erste Abfahrt nachmittags 3 Uhr.
Rabeninsel
(Hoffmann's Lieberfahrt)
Täglich von früh an: Motorboote im Betrieb.
Stadtbahn-Ausfahrt Vule Vollergerne.

Schweizerhaus, Zwimmiterrace 16.
Sonntag von nachmittags 3 1/2 Uhr an:
Grosses Doppel-Konzert.
Gediegenste Musik.
Preiskegeln im Germania-Garten.
Sonntag: III. Tag.
25 Geld- und 35 andere Preise.

Triumpf-Automat
am Leipziger-Turm
II. Erdbeerbowle
a 10 Pf. a 10 Pf.
Zwei Kröten spielen auf dem Automaten.
Sonntag den 4. Juli
von nachmittags 4 Uhr an
im **Waldschenke** an der Fährle.
Leonhardt.

Rabeninsel.
Etablissement **Inseltschloßchen.**
Wein Lokal
Sonntag den 4. Juli
von nachmittags 4 Uhr an
im **Waldschenke** an der Fährle.
Leonhardt.

Raben-Insel,
Waldschenke.
Empfehle das so herzlich und inhaltlich
geliebte Lokal dem geehrten Publikum zum
gerh. Besuch.
Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
Gr. Konzert.
Br. Thurm.

Bahnschlösschen,
an aller
Leipziger
Chaussee.
Empf. meine Lokalitäten geehrten Gästen u. Vereinen
bei Ausflügen und Spaziergängen.
Schachhausweg
F. Doberitz.

Rund um Anhalt!
Sonntag den 4. Juli 09:
Haupt-Kontrolle in Diemitz,
Gasthof zur Deutschen Eiche,
Rund um Anhalt!
Rund um Anhalt!
Sonntag den 4. Juli
Gr. Brillant-Feuerwerk,
Schlachten-Potpouri.
H. Göttinger Hof-Pratzen-Ofen.

Möllers' Rosengarten
in herrlichster Blüte.

Gasthaus Radewell.
Sonntag den 4. Juli
von nachmittags 4 Uhr an
Tanzkränzchen,
wofür ergebenst einladet
M. Hofmann.

Radfahrer-Verein Adler
Schlotau a. d. Saale.
Morgen Sonntag den 4. Juli
von nachmittags 3 Uhr ab
Ballmusik,
verbunden mit Preisfischen.
Hierzu ladet ergebenst ein
Der Vorstand
und **Brömme, Gastwirt.**

Gasthof Canena.
Sonntag den 4. Juli
nachmittags von 4 Uhr ab
Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein
Georg Wenkel.

Haus-Bier
a Flasche 7 Pfg.
empfeht
C. Bauer,
Halle a. S. Fernruf 47.
Bier- ::
brauerei,
Caramel-Malz-Bier.
Lichtehainener.

Bergschenke
mit **Bismarck-Denkmal,**
PERLE des SAALETALES.
altrenommiertes, historisches Lokal,
herrlich am Saalestrande der Burg
Diabichstein gegenüber gelegen.
Grosses Restaurant. Herrlicher Garten.
Zwei Fest-Säle.
Eradation der elektrischen
Bahn. — Fernruf 969. —
Besitzer: **Rob. Richter.**

Schloss Freimfelde.
Sonntag den 4. Juli von 5 Uhr an im Garten
Gr. humor. Unterhaltung
von **Gebr. Henry,**
der hier so beliebten und bekannten Gesangs-Duettschen.
Neues originelles Programm.
Hierzu ladet ganz ergebenst ein
Carl Glaser.

Ball- und Garten-Lokal
Sonntag
d. 4. Juli
Deutscher Kaiser
Sommerfest-Ball.

Saale-Dampfschiffahrt
Salondampfer „Siegfried“
Wegen Sonntag den 4. Juli 1909, vormit. 8 30 und nachmit. 2 45 Uhr
Fahrt nach **Neu-Ragoczy — Salzünde — Wettin.**
Während des Königsfischens in Wettin von Sonntag bis Dienstag
ununterbrochen Dampferverkehr.
Abfahrt unterhalb der Weingründe.
Tel. 1625. **Karl Demmer.**

Wettin a. S., Gasthof zur Weintraube
empfeht seine renovierten Lokalitäten zur gefl. Benutzung.
Warme und kalte Speisen und Getränke in reichster Auswahl.
Sonntag den 4. Juli, von nachmittags 3 Uhr an
Grosse Ballmusik.
Freundlichst ladet ein
Otto Köppe.

Wettin, Schützenhaus,
Großer Schweizerling.
Zum bevorstehenden **Schützenfeste** empfehle
diverse kalte und warme Speisen
sowie bestgeplegte Biere und Weine.
Hierzu ladet freundlichst ein
Hermann Henze.
Bitte nicht zu verwechseln mit dem unbekanntem
Schützenfest Großer Schweizerling.
Gasthof zum Prinz von Preussen
und Kleiner Schweizerling.
Schönster Aussichtspunkt über das Saaleetal.
Großer Saal. — Beredete Kegelbahn und Gartenlokal.
F. Speisen und Getränke.
6 Minuten von der Samplerschleife.
A. Eiste.

Pfälzer Schiessgraben.
Sonntag den 4. Juli
2 grosse Frei-Konzerte.
Sonntag den 5. Juli
Gr. Brillant-Feuerwerk,
Schlachten-Potpouri.
H. Göttinger Hof-Pratzen-Ofen.

„Styria“
Dir. Kapellmeister **A. Zehn.**
Künstler-Kapelle.
Täglich **Konzert**
abends 7 1/2 Uhr
im **Wintergarten.**

Café Schlossberg,
Gr. Schloßgasse 5.
Ganz neue Bedienung.
Grosses
Geldpreiskegeln
Sonntag den 4., 11. u. 18. Juli
Rest. z. Deutschen Eiche,
— **Höllbergweg 5. —**
I. Preis 75 Mr.,
II. „ 50 „
III. „ 35 „ um.
50 Geldpreise, Tagespreise 10, 5, 3, 2 Pf.
Anfang 3 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein
Max Wandrack.

Fruchtweinschenke
Gutenberg.
Sonntag den 4. Juli
Erdbeerfest.
Ergebenst **W. Trebstein.**

Drei Linden
• **Neu-Dölan.** •
Kegelschuss und Vereinen empfehle
meinen schönen großen Garten u.
aliph. Kegelbahn.
Herrlich geführte Vereinszimmer
ohne Pension.
Nur 8 Minuten vom Bahnhof
Döbe entfernt.

Kramer's Restaur.
Gröllwitz.
Sonntag den 4. Juli
deffentl. Ball.

Gasth. Niemberg.
Sonntag den 4. Juli
von abends 7 Uhr an
deffentliche Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
F. Leubner.

Rest. z. Pfännerschloßchen
Bismarckweg 1.
Von Sonntag den 4. bis
Sonntag den 11. Juli
Gr. Preiskegeln.
I. Preis 1 Wanduhr,
II. Preis 1 St. Staffer-Selt. um.
3 Pf. Anz. Schröder.
Jeden Dienstag u.
2. Samstag.
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgia, Sonntag 10.
Fernruf 1833.
Zehnminuten, Feder-u. Schwarten-
werk a Pfund 1 Mr.

Apollo-Theater.
Operetten-Sommer-Saison.
Direktor: **Gustav Peller.**
Sonntags b. 3. Juli, 5. Male:
Der Obersteiger.
Operette in 3 Akten v. **W. u. G. G. G.**
Musik v. **Karl Zell.**
Sonntag b. 4. Juli, 1. Male:
Eine Nacht in Venedig.
Operette in 3 Akten v. **J. G. u. G.**
Musik v. **W. u. G. G. G.**
Montag b. 5. Juli, 2. Male:
Eine Nacht in Venedig.
Morgen Sonntag den 4. Juli,
nachmittags 4 Uhr.
Guttre frei! Guttre frei!
Gr. Garten-Konzert,
ausgef. u. gef. m. Theater-Orchester.

Stadttheater Leipzig.
Henes Theater.
Sonntag den 4. Juli 1909.
Die Liebesschule.
Montag den 5. Juli 1909.
Don Cesar.
Altes Theater.
Sonntag den 4. Juli 1909.
Im weissen Rössel.

Zoo. Garten.
Sonntag den 4. Juli:
Billiger
Sonntag.
Den ganzen Tag über
erm. 30 Pf. Kinder 20 Pf.
2 gr. Militär-Konzerte,
ausgeführt
vom Trompetenchor des
2. Thür. Feld-Art.-Regts. Nr. 55
aus **Raumburg.**
(Leitung: **Kgl. Obermusikmeister**
G. Nahrung.)
Anfang nachmittags 4 Uhr,
beg. abends 7 1/2 Uhr.
Montag den 5. Juli:
Ein
Bayrischer
Abend.
Von nachm. 4 1/2 Uhr ab:
Gr. Elite-Konzert
des
Leipziger
Konfinkler-Orchesters.
(Leitung: **Herr Kapellmeister**
Gustav Koblenz.)
Münchener Bier vom **Fab.**
Bayrische National-Bier.
Das
Unterländer-Trio
des **Sepp'l,** der **Frankl** und
der **Widl.**
Eine **harysische Strassenkapelle.**
Karlsruhe-Werke.
Minimale des Gartens.
Grosses Brillant-Feuerwerk.
Einkaufspreis:
erm. 60 Pf. Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab
pro Person 30 Pf.

Sennewitz
Gasthof z. schwarzen Adler.
ff. Fruchwein-Ausschank!
Empfehle Vereinen und Ausflüglern
an Saal m. **Erleichterung, Gartenlokal,**
Kegelebahn, Gesellschaftszimmer.
20 Minuten von Traub. Straße
nach dem **Waldschenke.**
A. Pfeiffer, Gastwirt.

Schwerz.
Sonntag den 4. Juli
von abends 7 Uhr
Tanzmusik,
wofür freundlichst einladet
F. Häder.

Deutsche Eiche,
Höllbergweg 5,
findet Sonntag den 4., 11. und
18. Juli
Gr. Geld-Preiskegeln
mit 3 Tages-Preisen hat,
wofür freundlichst einladet
Max Wandrack.

Bad Wittekind.
Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr
Zwei gr. Konzerte
bei Kapelle des Jünl.-Regts. Nr. 86.
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pfg. Eintritt zum Nachm.-Konzert 35 Pfg.
Mittwoch, 7. Juli Brunnenfest.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 4. Juli nachm. 8 Uhr:
Grosses Vokal-Konzert
des Hartung'schen Knabenchors (90 Knaben aus Berlin) unter Leitung des 15-jährigen Dirigenten **Erna Finko** aus Berlin.
Abends 8 Uhr: **Konzert**
der Kapelle d. Jünl.-Regts. Nr. 86, des Hartung'schen Knabenchors und des Pflanzschulchors **Erna Finko**.
Eintrittskarten im Vorverkauf 40 Pfg. in der Pflanzschulchorsleitung von **Heinrich Döhring**, Große Ulrichstr. 88.
Kaffee-Preis 55 Pfg. Karten gültig. Fr. Winkler.

Wintergarten.
Sonntag den 4. Juli 1909, abends 8 Uhr.
bei günstiger Witterung im Garten
Grosses Extra-Konzert,
ausgeführt von der Deutschen Musikkapelle unter Leitung des Herrn **Müller**, Göttingen.
Im großen Spiegelssaal von 9 Uhr an:
Grosser Ball.

Tulpe Sonntag Diner-Musik
von 1-3 Uhr.
Souper-Musik
von 7 1/2 Uhr an.
Weinrestaurant.
Krebse u. Krebsgerichte. — Fr. Erdbeer-Bowle.

Die lustigen Steierer,
einzig schönes Konzert-Ensemble,
findet man im
Oberpollinger.
Sternburg-Bier — herrliches G'jäh!

Café Roland.
Täglich Konzert von den beliebtesten
Original Wiener Schrammeln
D'Sieveringer aus Wien.
Dir. Joh. Mouchka.
Sonntag grosses Familien-Konzert
abends 8 Uhr nachmittags.

Rabeninsel.
Etablissement Kurzhals.
Sonntag den 4. Juli u. 7-9 Uhr
Gross. Früh-Konzert,
Eintritt 15 Pfg. E. Kurzhals.

Wilhelms-Garten.
Täglich **Künstler-Konzert**
bei bekannten Künstler-Ensembles **La Bohème** aus Wien
unter der Direktion des Herrn Kapellmeisters **F. J. Henschmidt**.
Sonntag ab 11 Uhr **Matinee**, ab 3 Uhr nachmittags und ab 8 Uhr
abends **Konzert.**
Montag Operabend. Dienstag Wiener Walzerabend.
Hochachtungsvoll Paul Engert.

Café Ellemann, a. der Dölauer Heide.
Empfehle stets frisch
als Spezialität:
Erdbeer- Eis, Torten, Bowle, Sorbet
mit Schlagsahne.

Gesang-Verein „Tannhäuser“.
Sonntag den 4. Juli, abends 7 Uhr
Abendliedertafel
im **Händelpark** Nikolaistraße 6,
bet. Engestr. Lehmann.
Chor- und Solo-Vorträge.
Allen Sängern und Freunden des Gesangs einem genügenden Abend
entsprechend, laden herzlich ein. Der Vorstand, **Gust. Lehmann**.
Eintritt frei.

Alles auf nach
„Waldlust“, Knolls Hütte.
Bier, Kaffee u. Waldluft-Gudchen
wie bekannt, bestrein.

Gratis erhält ein jeder
1 Bromsilber-Vergrößerung
30x40 Bildgrösse
von seinem eigenen Bild, wer sich
von heute bis Ende ds. Mts.
in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder von
4 Mark an bestellt.
Glasebilder: 1⁰⁰ 12 Visites 4⁰⁰
12 Kabinetts 4⁰⁰ 12 Kabinetts 8⁰⁰
Vereins-Aufnahmen, Hochzeitsgruppen
zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause,
zu sehr billigen Preisen.
Geöffnet an: Sonntagen von 8-2 Uhr,
auch während der Kirchzeit,
Werktagen von 8-7 Uhr.
Garantie für grösste Haltbarkeit.

Photographisches Atelier und
Vergrößerungs-Anstalt
Samson & Co.,
Poststrasse 9/10, Halle a. S., vis-a-vis dem
Kaiser-Denkmal.

Esmarch bleibt der beste
Labetränk.

Der Reichshof.
Krebse.

Central-Theater,
Leipzigerstrasse 17.
Vollständig neues, erstkl. Riesenprogramm,
unter anderem:
Die Banknote.
Dramatisches Stück aus der Feder des berühmten Schrift-
stellers Jules Marx.
Viel Lärm um nichts.
Alles muss lachen.
Kranz und Krone.
Herrliche Farbenpracht.
Ein feindlicher Ueberfall
oder:
Englands Invasionsfurcht.
Hochinteressant und spannend.
Ausserdem die neuesten und interessantesten Bilder
der letzten Zeit.

Marine-Verein.
Sonntag den 4. Juli 1909, nachm. 3 Uhr auf der Rabenstein,
Etablissement Burggute
27. Stiftungsfest
(Konzert, Marine-Schauspiel und Ball).
— Vereinsabzeichen sind anzulegen. —
Einladungskarten werden bei den Vorstandsmitgliedern ausgegeben.
Der Vorstand, **J. A. Beuche**.

Katholischer Arbeiterverein
feiert Sonntag den 4. Juli sein
Kinder-Fest
im Paradiesgarten, von nachmittags 4 Uhr an **Konzert**.
Während der Kinder findet Spiele für Kinder statt.
— Abends Sitzung der Kinder mit Lampen- und Musik-
— Freunde und Gönner des Vereins sind willkommen.
Der Vorstand.

Peissnitz-Restaurant.
Jeden Sonntag
Früh-, Nachmittag- u. Abend-Konzert.
Eintritt frei. **H. Schröter.**
Gesellschaftshaus Dömitz.
Sonntag den 4. d. Mts. von nachmittags 3 1/2 Uhr an
Großes Frei-Konzert.
H. Zolbig.

Zum Schultheiss, Bierhäuserstr. 10,
empfeilt Saal und Vereinszimmer (auch Sonntag).
Großer Mittagstisch im Abonnement 60 und 85 Pfg.
Zepelin II
über Halle bei wunderbarer Illumination im
Bratwurstglöckle zu sehen.

Restaurant „Franziskaner-Halle“
Hos.: W. Berger, Gr. Märkerstr. — Telefon 3355.
Siphon-Verband
Recht Franziskaner-München
von 5 Lit. an a Lit. 45 Pfg.
Vorzüglichen Mittagstisch 60 Pf.
Diner 1 Mark.
Abends: Stamm zu kleinen Preisen.
Grosso u. kleine Vereinszimmer
sind noch einige Tage frei.

Freybergbräu, Kl. Märkerstr. 10.
Kräftiger und billiger Mittagstisch 70 Pfg.

Sommerfest im
Birkenwäldchen.
Heute Sonntag
Gr. Preisschiessen u. Hähnchen-Verlosen.
Jeder Gast ein Los.
Hochf. Rostbratwürste und Bostbrät'l.
Zur Unterhaltung **Konzert.**
Alles was schiefen kann, auf nach dem Birkenwäldchen!
Ergebenst lobet ein **W. Scheibe.**
Mittwoch den 7. Juli
Kinderfest, Konzert u. Feuerwerk.
Kästchen auf Auerk!

Pilsner Kaiserquell,
Kl. Sandberg 12.
Sonntag den 4., 11., 18. und 25. Juli
Großes Preisegelren
(1. Preis 300 Mt., 2. Preis 200 Mt. u. s. m.)
womit freundlichst einladet **Wilhelm Winter.**

Wilsdorf's Gesellschaftshaus,
Karlstr. 14 (früher Konzerthaus) Karlstr. 14.
Sonntag den 4. Juli
Grosser öffentl. Ball (helle Musik).
Es ladet freundl. ein **Wihl. Wilsdorf**.
Zu dem am Sonntag den 4. Juli 1909 in der
Schreibergarten-Kolonie „Sommerlust“
(Poststraße, hinter der Reibhahn) stattfindenden
Gartenfest
verbunden mit
Kinderbelustigungen sowie Serien-Preis-Schiessen
laden wir Freunde und Gönner ergebenst ein.
Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am 11. Juli 1909
statt. **Das Festkomitee.**

Leuchtturm.
Garten in voller Pracht.
Tägliche Kremserverbindung ab Riebeckplatz:
3, 4, 5, 6, 8, 9, 10 Uhr nachmittags.
Hochachtungsvoll **F. Sonntag.**

Krieger-Verbandsfest in Amsdorf
10.-12. Juli.
Gottlicher, tageläng elektrisch beleuchteter Feiertag.
Konzert von **Mittler** (75er) und **Blitz-Kapellen**.
Tanzbelustigungen.
Sonntag abends 10 Uhr: **Feuerwerk.**
Alle patriotisch Gefassten sind dazu herzlich eingeladen.
Der Krieger-Verein Amsdorf.

Handwerker-Meister-Verein.
Montag den 5. Juli abends 7 Uhr auf der Rabenstein,
(Inselchloßschen)
III. Sommer-Konzert.
Von nachmittags 4 Uhr ab
Kinderfest.
In dem Abend-Konzert ohne Karte kein Eintritt. — Der Vorstand